



Die neue Um„FAIR“teilung

Wieviel
Gerechtigkeit
braucht unsere
Gesellschaft?

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

21. Juni 2017, 18.00 Uhr, Erich-Kästner-Schulzentrum Laatzen

Die neue Um„FAIR“teilung

Wieviel Gerechtigkeit braucht unsere Gesellschaft?

Begrüßung: **Franziska Schröter**, Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

KURZIMPULSE ZUM THEMA GERECHTIGKEIT

ELITEN ERBEN

Julia Friedrichs, Autorin und Journalistin

BILDUNGSSCHANCEN FÜR ALLE

Dr. Silke Lesemann MdL, Wissenschafts-politische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

SOZIALE UNGLEICHHEIT BEKÄMPFEN

Wilhelm Schmidt, Präsidiumsvorsitzender des Bundesverbands der Arbeiterwohlfahrt (AWO)

UMVERTEILUNG JETZT

Anita Tiefensee, Forschungsprojekt „Soziale Ungleichheit, Mobilität und Verteilung“ am WSI der Hans-Böckler-Stiftung

Moderation: **Klaus-Dieter Gleitze**, Landesarmutskonferenz Niedersachsen

Leben wir in einer gerechten Gesellschaft? Vielen Menschen in Deutschland geht es im Vergleich zu anderen Menschen sehr gut. Und doch dürfen wir die Augen nicht davor verschließen, dass es auch hier Armut gibt, dass nicht alle Menschen den gleichen Zugang haben zu Bildung, Gesundheitsversorgung oder Wohnraum.

Manche Menschen können trotz Vollzeitarbeit nicht davon leben oder fürchten Armut im Alter. Andererseits verfügen die oberen 10 Prozent der Haushalte über etwa 60 Prozent des Vermögens, während die unteren 50 Prozent nur etwa 2,5 Prozent der Vermögen besitzen. Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auf und ein sozialer Aufstieg ist schwer zu schaffen. Die zunehmende Ungleichheit bremst zudem das wirtschaftliche Wachstum.

Es stellt sich also die Frage, was konkret getan werden muss, um Wohlstand gerechter zu verteilen? Ist eine gerechte Wohlstandsverteilung Voraussetzung für die Demokratie? Wie viel Umverteilung brauchen wir? Und gilt das Prinzip der Chancengleichheit noch?

Diese und weitere Fragen möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Um Anmeldung unter: niedersachsen@fes.de wird gebeten.

Mittwoch, 21.6.2017
18.00 Uhr in Laatzen

Veranstaltungsort

Erich-Kästner-Schulzentrum
Marktstraße 33, 30880 Laatzen

Verantwortlich

Franziska Schröter
Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3, 30159 Hannover
Tel.: 0511 357708 - 31, Fax: 0511 357708 - 40
E-Mail: niedersachsen@fes.de
Internet: www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

